

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Sonne bei 13 bis 18 Grad

Offenbach, 29.04.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch scheint nach Auflösung örtlicher Nebelfelder zunächst verbreitet die Sonne, später bilden sich lockere Quellwolken, es bleibt aber trocken. Zum Mittag ziehen im Westen und Nordwesten dichtere Wolken auf, die zum Abend auch auf die östlichen Bereiche übergreifen.

Die Höchstwerte erreichen 13 bis 17, im Südwesten örtlich auch bis 18 Grad, an den Küsten bleibt es bei auflandigem Wind kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südöstlichen bis südwestlichen Richtungen, im Nordwesten und in Gipfellagen auch stark böig. In der Nacht zum Donnerstag fällt im Westen und Süden gebietsweise schauerartiger Regen, im Nordosten und Osten bleibt es noch trocken. Die Luft kühlt auf 7 bis 1 Grad ab. Am Donnerstag weitet sich der schauerartige Regen ostwärts aus, wobei dieser von einzelnen Gewittern begleitet sein kann. Im Süden regnet es auch längere Zeit. Die Höchstwerte liegen zwischen 11 und 16 Grad, im Bergland um 9 Grad. Der Wind aus Südwest bis West weht mäßig bis frisch, im Bergland sowie in Schauernähe stark bis stürmisch. In der Nacht zum Freitag regnet es vor allem im Süden und Osten noch gebietsweise schauerartig verstärkt, sonst gibt es höchstens einzelne Schauer, im höheren Bergland als Schnee. Gebietsweise lockern die Wolken auch stärker auf. Die Temperatur sinkt auf 6 bis 2 Grad, im Bergland auf 0 Grad. Am Freitag fällt im Süden bei starker Bewölkung zunächst noch Regen, der jedoch allmählich nach Osten abzieht. Sonst muss im Tagesverlauf bei meist wechselnder bis starker Bewölkung mit einzelnen kurzen Schauern gerechnet werden. Gegen Abend lässt die Schauertätigkeit deutlich nach, wobei bei auflockernder Bewölkung die Sonne häufiger zum Vorschein kommt. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 8 und 14, am Oberrhein bis 15 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, an den Küsten, im Bergland sowie in Schauernähe stark bis stürmisch aus Südwest. In der Nacht zum Samstag lockert die Bewölkung zunehmend auf und es bleibt weitgehend niederschlagsfrei. Im äußersten Süden können bereits zum Morgen erneute Regenfälle aufkommen. Die Luft kühlt auf 6 bis 0 Grad ab. Gebietsweise gibt es Bodenfrost. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-53724/wetter-verbreitet-sonne-bei-13-bis-18-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com